



Wahlen bei der Balkankompanie

■ **Paderborn-Neuenbeken.** Die Jahresversammlung der Balkankompanie des Heimatschutzvereins findet am Samstag, 17. Januar, um 20 Uhr in der Glashütte Uhden statt. Bei den Neuwahlen geht es um die Position des Hauptmanns, des Geschäftsführers, zweier Unteroffiziere und des Kassenprüfers. Für einen zünftigen Umtrunk und einen kleinen Imbiss ist gesorgt. Älteren Schützen steht bis 23 Uhr eine Fahrgelegenheit für den Heimweg zur Verfügung.

Arbeitsjubiläen im DB-Werk

■ **Paderborn.** Im Werk Paderborn der Fahrzeuginstandhaltung der Deutschen Bahn feiern zwei Mitarbeiter Arbeitsjubiläum: Roland Wollrath aus Bortreich und Bernhard Schachler aus Paderborn sind 40 Jahre in dem Unternehmen tätig.

Freie Plätze für junge Turner

■ **Paderborn-Elsen.** In der Gruppe „Geräturnen für Jungen“ für Jungen von 7 bis 9 Jahren der Turnabteilung der TuRa Elsen sind noch Plätze frei. Die Gruppe trainiert montags von 16 bis 17.30 Uhr in der Sporthalle der Dionysius-Schule an der Simonstraße 2. Geleitet wird die Gruppe von Axel Wassmer und den beiden Helfern Timo Anke und Marius Giesguth.

Vortrag schon am 13. Januar

■ **Paderborn.** Die Elternschule im St. Johannisstift, Reumontstraße 28, lädt werdende Eltern zu einem kostenlosen Vortrag ein. Am Dienstag, 13. Januar, um 19.30 Uhr spricht Dr. Gerd Kalbfleisch, Oberarzt der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, zum Thema „Geburt – Kreißsaal – Wochenbett“. Im Anschluss besteht Gelegenheit zum Gespräch über Geburtsmethoden, den Geburtsverlauf und Methoden zur Schmerzbekämpfung. Das St. Johannisstift weist darauf hin, dass der Termin ursprünglich für den 27. Januar angekündigt war, aus organisatorischen Gründen aber auf den 13. Januar vorgezogen wird. Anmeldung ist nicht erforderlich.

FAMILIEN-CHRONIK

Geburtstag

Delbrück
Anna Schulten aus Bentfeld wird heute 107 Jahre alt.

Einem Teil unserer heutigen Ausgabe (ohne Postbezieher) liegt folgender Prospekt bei:

Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilausgaben für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute den untenstehend genannten Prospekt nicht vorfinden.
Weitere Fragen beantworten wir Ihnen gerne!
Telefon (05 21) 5 55-6 26
oder Fax (05 21) 5 55-6 31



Im Verhör: Bürgermeister Heinz Paus stellt sich den Fragen zum Thema Kinderarmut von Svea Neumann (r.) und Tabea Multhaupt – dessen Zwillingschwester Vivien filmt die Interview-Situation.

FOTO: REINHARD ROHLF

Paus stellt sich Kinderfragen

Aktion der evangelischen Kirche zum Thema Armut und Bildung

VON HOLGER KOSBAB

■ **Paderborn.** Wie hilft der Staat armen Kindern? Oder was kann man gegen Armut tun? Ganz direkt fragten Tabea Multhaupt und Svea Neumann, beide 9 Jahre alt, Paderborns Bürgermeister. „Kindern von Beginn an gute Bildungschancen geben“, antwortete Heinz Paus. Daran müsse man weiter arbeiten, besonders wenn Kinder in ungünstige Lebensverhältnisse geboren würden. Dieses Ziel hatte auch die Evangelische Kirche von Westfalen am Samstag vorm Rathaus.

Im Rahmen der landesweiten Kampagne gegen Kinderarmut „Lasst uns nicht hängen!“ präsentierte sich die Schulmaterialienkammer der Diakonie Paderborn-Höxter. Sie ist ein Beispiel dafür, wie die evangelische Kirche sich dem Thema Armut widmet. Susanne Bornefeld leitet die vor vier Jahren ins Leben ge-

rufene und damit älteste Materialienkammer im Land. „Von August bis Januar haben wir bereits weit über 900 Kinder ausgestattet“, sagt sie. Fürs gesamte Schuljahr rechnet sie mit 1.500 bis 1.800. „In einem solch reichen wie Deutschland sollte das nicht sein.“

2008 hatte die Stadt Paderborn erstmals einen Einschulungszuschuss für bedürftige Familien bereit gestellt. Für 30.000 Euro wurden Tornister in modernem Design, Schultüten, Etuis, Turnbeutel oder Hefte an-

geschafft. Damit ein Kind nicht schon mit dem Stigma der Armut ins Schulleben starte, so Bornefeld. „Da hat die Stadt ein offenes Ohr und ein offenes Portemonnee gehabt“, sagt sie Richtung Paus. Die Hilfe sei jedoch nicht möglich ohne die insgesamt 15 ehrenamtlichen Hilfskräfte.

Bornefeld kritisiert, dass das zum 1. Januar um 10 Euro angehobene Kindergeld bei Hartz-IV-Beziehern angerechnet würde. „Denen nutzt die Erhöhung nichts“, sagte sie. Das Geld sollte direkt in die Bildung oder

gesteckt werden oder in ein kostenloses Mittagessen.

„Die Not wächst. Armut greift in viele Bereiche hinein“, stellt Jutta Vormberg fest. Die Geschäftsführerin der Diakonie Paderborn-Höxter erkennt beispielsweise einen steigenden Bedarf in der Schuldnerberatung. Für Kinder habe das traurige Konsequenzen. „Es ist ein Teufelskreis“, so Vormberg, „sie ziehen sich zurück, laden Freunde nicht ein, weil sie ihre Armut nicht zeigen wollen.“ Daher sei es umso wichtiger, mit einer Aktion wie dieser auf die Problematik hinzuweisen und sie nicht zu verschweigen.

Das Thema Kinder sei in Paderborn zentral, erklärte Paus und unterstrich dies unter anderem mit günstigem Mittagessen in den Ganztagschulen oder einer günstigen Betreuung in Kindertageseinrichtungen. „Ein ganz bewusstes Zeichen“ habe die Stadt mit dem Familien-Servicecenter gesetzt, das im Rathaus untergebracht ist. „> OWL

Alles, was Recht sein soll

■ Mit der Kampagne „Lasst uns nicht hängen!“ fordert die Evangelische Kirche von Westfalen, das Kinder ein Recht haben auf
♦ eine warme Mahlzeit täglich,
♦ einen kostenfreien Platz in der Kindertagesstätte und im offenen Ganztag,

♦ kostenfreien Zugang zu Computern und ins Internet in der öffentlichen Erziehung, Bildung und Betreuung,
♦ kostenfreie Teilnahme an Schulfahrten,
♦ kostenfreien Zugang zu öffentlichen Kultur- und Freizeitangeboten. (hko)

„Das kommt einem Pogrom gleich“

Eugen Drewermann kritisiert die israelische Politik im Gaza-Streifen und fordert ein Ende des Krieges



Junge Schildträger: Mit Zitaten wie „Keine Waffen für Israel“ fordern diese Kinder ein Ende des Krieges in Gaza.

FOTOS: REINHARD ROHLF

■ **Paderborn** (hko). Jetzt und heute sollte Schluss sein mit dem Krieg in Gaza. Mit dieser Forderung und Hoffnung ging Eugen Drewermann vom Mikro. 30 Minuten lang hatte er in einer eindringlichen Rede Hintergründe der israelischen Offensive auf den Gaza-Streifen erläutert. Der Auftritt des Theologen beschloss eine gemeinsame Kundgebung der Palästinensischen Gemeinde Paderborn, der Paderborner Initiative gegen den Krieg und Pax Christi unter dem Motto „Die Not ist groß in Gaza! Stoppt den Krieg!“

Vor 300 Menschen prangerte Drewermann vor dem Paderborner Rathaus Israels Siedlungspolitik und das unwürdige Leben der Palästinenser in Internierungslagern an. Dort ereigneten sich schon vor dem Krieg menschliche Tragödien, die sich seit zwei Wochen verschlimmerten. Durch das aktuelle Vorgehen verbaue sich Israel die Chance für Friedensgespräche. Zuletzt hatten sowohl Israel als auch die radikalislamische Ha-

mas eine UN-Resolution für eine sofortige Waffenruhe ignoriert. Aus seiner Sicht habe Israel ein Interesse daran, die Krisensituation zu erhalten, so Drewermann. Hauptziel sei die Vertreibung der Araber. „Das kommt einem Pogrom gleich“, kritisierte der Paderborner.

Der Psychoanalytiker, Autor und Kirchenkritiker rügte zudem die USA, die eine Mitschuld hätten. Ob es durch den zukünftigen Präsidenten Barack Obama einen Richtungswechsel geben könne, sei aufgrund der starken pro-israelischen Lobby fragwürdig. Zugleich plädierte Drewermann dafür, dass auch Deutschland mit Kanzlerin Angela Merkel Israel stärker kritisiere – trotz der Last des 2. Weltkriegs: „Verbrecher haben keine gute Position, einen anderen Verbrecher zu nennen. Umso weniger können wir akzeptieren, dass das Verbrechen an völlig Unschuldige weiter gegeben wird und dass die Araber in Geiselschaft genommen werden für die Verbrechen der Nazis.“ Es



Mann vieler klarer Worte: Eugen Drewermann (eingerahmt von einer Palästina-Flagge) verurteilt Israels Angriffe und erklärt Hintergründe. Rechts steht Hartmut Linne (Paderborner Initiative gegen den Krieg).

gelte, Nein zu sagen zu diesem Krieg – und zu jedem Krieg.

Auch Hartmut Linne von der Paderborner Initiative gegen den Krieg verurteilt die Militäraktionen. „Eine Katastrophe mit vielen Toten und Verletzten zeichnet sich ab“, sagte er. Fast 900 Menschen hätten in Gaza bereits ihr Leben lassen müssen. Die 1,5 Millionen Palästinenser müssten ohne Strom auskommen, ein Großteil der Wasserversorgung sei zusammengebrochen. Die Schläge träfen in erster Linie Zivilisten. „Das verstößt gegen die Menschenrechte – aber auch gegen jede politische Ver-

nunft“, sagte er im Namen des Paderborner Soziologen Arno Klönne. Protest gegen Israels Gaza-Politik habe dabei nichts mit anti-israelischen Ressentiments zu tun. Er drücke Solidarität mit der Friedensbewegung in Israel aus, zitierte Linne Klönne.

„Wie sollen wir unseren Kindern erklären, welchen Sinn der Krieg in Gaza haben soll“, fragte die 2. Vorsitzende der Palästinensischen Gemeinde Paderborn, Lana Odeh. Israels Politiker nannte sie „Kriegsverbrecher“, die vor Gericht gehörten und forderte: „Im Namen aller: Wir wollen in Frieden leben.“

TERMINKALENDER

Weitere Termine für Paderborn jeden Donnerstag in ERWIN

Paderborn-Zentrum

♦ Hochschulen ♦

Chemisches Kolloquium, Prof. Dr. Andreas Grohmann, 17.00, Universität, A4, Warburger Str. 100, Tel. 600.
Montagsakademie, Amt als Dienst- das paulinische Amtsverständnis Referent Prof. Dr. Herbert Haslinger, 17.00, Theologische Fakultät, Auditorium Maximum, Kamp 6, Tel. 12 16.
Neujahrsempfang der ESG, 18.30, Lukas-Zentrum, Am Laugrund 5, Tel. 6 31 58.

♦ Blutspenden ♦

Blutspenden, 16.00 bis 20.00, DRK-Haus, Neuhäuser Str. 64, Tel. 13 09 30.

♦ Büchereien ♦

Kath. Bücherei, geöffnet, 16.30 bis 17.30, Pfarrzentrum St. Hedwig, Hardehauser Weg 16, Tel. 16 09 10.

♦ Speziell für Ältere ♦

Mittagstisch, 12.00 bis 13.30, Altenzentrum St. Veronika, Hüsener Str. 89, Tel. 16 19 50.
Stuhl-Gymnastik, 15.00 bis 16.00, Arbeiterwohlfahrt, Leost. 45, Tel. 2 90 66 15.

♦ Speziell für Frauen ♦

kfd, Studententag zur Vorbereitung auf den Weltgebetstag, 9.00 bis 17.00, Haus Maria Immaculata, Mallinckrodtstr. 1.

♦ Speziell für Jugend ♦

AWO-Jugendcafé InScene, Öffnungszeiten mo bis fr 13:00 bis 21:00, Königsplatz.

♦ Vereine ♦

Marketing-Club, 19.00 Vortrag „Marketing zur Zeit Hermann des Cheruskers“, ab ca. 20.30 Jahresversammlung, Welcome Hotel, Fürstenweg 13.

♦ Vorträge ♦

Volkshochschule, Impressionen aus Berlin, Präsentation von Dr. Ottmar Allendorf, 19.30, Städtische Galerie, Am Abdinghof 11.

♦ Sonstiges ♦

Anzeigen - Abo - Auskunft: NW-Geschäftsstelle (Gertrud-Gröninger-Str. 12); 9.00 bis 18.00, Tel. 2 99 90.

♦ Bürgerservice ♦

Zurück in den Beruf, Infoveranstaltung mit Marion Schröter, 9.00, Arbeitsgemeinschaft für Arbeit, Raum W 203, Winfriedstraße 54.

♦ Apotheken ♦

Apotheken-Notdienst: Löwen-Apotheke, Kamp 25, Pader-

born, Tel. 2 35 16.

♦ Ärzte ♦

Ärztliche Notfallambulanz, 20.00 bis 24.00, Erwachsenenambulanz, Rathenaustr. 96, Tel. 28 06 00.

♦ Sonstige Notdienste ♦

Frauenhaus Paderborn, Tel. 51 51.
Telefonseelsorge, anonym Tag und Nacht, Tel. (0800) 1 11 01 11 oder 1 11 02 22.

PB-Benhausen

Katholische öffentliche Bücherei, 17.00 bis 18.00.

PB-Elsen

Infoabend, 18.30, Gesamtschule am Schlengerbusch, Aula, Am Schlengerbusch 27, Tel. (05254) 97 87 00.
Schützenverein St. Hubertus, 19.00, Schießsportzentrum, Am Mühlenteich.
Apotheken-Notdienst: Steinhof-Apotheke, Von-Ketteler-Str. 47, Elsen, Tel. (05254) 52 93.

PB-Marienloh

Lauf- und Walkingtreff Marienloh, montags 18.00, Schützenhalle, Sennweg.

PB-Sande

Skatclub „Ahorn-Asse“, Interessierte willkommen, 19.00, Gaststätte Meermeier-Hillebrand, Ostenländer Str. 5, Tel. (05254) 54 23.

PB-Schloß Neuhaus

Astro-Special, Der Sternenhimmel im Winter, 19.30, Volksternwarte, Marstallstr. 13, Tel. (05254) 93 20 42.
Bürgerschützenverein, Übungsschießen, 19.30, Schlosskeller, Residenzstr. 2.
Turnabteilung TSV 1887, 16.00 bis 17.00 Breitensportgruppe Mädchen I (4-6 J.), Sandberg-halle.
kfd-Liturgiekreis, Treffen, 17.00, Roncalli-Haus, Neuhäuser Kirchstr. 8, Tel. (05254) 25 31.

PB-Sennelager

Senioren St. Michael, Di 9.30 und 10.30, Gymnastik, Pfarrheim St. Michael, Bielefelder Str. 159.

Ein Klick – ein Blick:
www.nw-news.de/termine

Neue Westfälische

Chefredakteur: Dr. Uwe Zimmer
Stellv. Chefredakteur: Carsten Heil, Jürgen Juchtmann
Newsdesk: Leitung: Jörg Rinne
Politik, Nachrichten: Dirk Müller; OWL: Michael Kaiser; Wirtschaft: Stefan Schelp; Kultur/Medien: Dr. Manfred Strecken; Sport: Torsen Ziegler; nw-news: Stefan Gerold; Reporter: Hubertus Gärtner, Matthias Bungegott, Bernhard Hanel, Nicole Hille-Priebe, Jobst Ludeking
Magazin/Sonderaufgaben: Michael Nolling, Heidi Hagen-Pekdemir, Günter Hoffmeister; Chefkorrespondent: Dr. Peter Stuckhard; Sportkorrespondent: Norbert Herbst; Politische Korrespondenten: Alexandra Jacobson (Berlin), Peter Jansen (Düsseldorf)
Lokales: Peter Hasenbein, Wolfgang Stüken (Stv.)
Produktion/Layout: Wolfgang Günther; Redaktionstechnik: Stefan Weber
Chef vom Dienst: Eckhard Sohn
Veröffentlichungen in Print- oder elektronischen Medien sowie Vervielfältigungen, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für Rücksendung unaufgefordertes Manuskripte, Bücher, Zeitschriften und Bilder übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.
Verantwortlicher Anzeigenleiter: Michael-Joachim Appelt
Zurzeit gilt Anzeigenpreisleiste Nr. 44 vom

1. Januar 2009. Mitglied der ZGW Zeitungs-Gruppe Westfalen.
Monatlicher Bezugspreis bei Trägerzustellung 21,80 EUR, bei Postzustellung 24,70 EUR; jeweils einschl. 7% Mehrwertsteuer.
Bei Abonnement-Unterbrechung erfolgt eine Rückvergütung des Bezugspreises ab dem 7. Tag der Unterbrechung. Das Abonnement kann mit einer Frist von einem Monat zum Quartalsende gekündigt werden (Datum des Poststempels). Abbestellungen sind schriftlich an den Verlag zu richten. Zusteller nehmen Abbestellungen nicht entgegen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages, bei Arbeitskämpfen oder in Fällen höherer Gewalt kein Entschädigungsanspruch. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist, soweit das Gesetz zwingend nichts anderes vorsieht, der Sitz des Verlages.
In der Zeitung NEUE WESTFÄLISCHE erscheinen regelmäßig das Veranstaltungsmagazin ERWIN an jedem Donnerstag sowie an jedem Freitag die Beilage „prisma – Wochenmagazin zur Zeitung“.

Geschäftsführung:
Axel Frick, Wolfgang Kaeller
Herstellung: J. D. Küster Nachf. + Presse-Druck GmbH & Co. KG, Bielefeld.
Geprüfter Qualitätsbetrieb, zertifiziert nach ISO 12647-3.
Mitglied der „Arbeitsgemeinschaft Ostwestfälisch-Lippischer Zeitungsverlage“.
Internet: www.nw-news.de
E-Mail: redaktion@neue-westfaelische.de

Anschrift für Redaktion und Verlag: Zeitungsverlag NEUE WESTFÄLISCHE GmbH & Co. KG, 33602 Bielefeld, Niedernstraße 21-27, Pressehaus, Postfach 10 02 25, 33502 Bielefeld, Telefon (05 21) 5 55-0, Telefax 5 55-3 48 und -3 49; Lokalredaktion und Geschäftsstelle: 33102 Paderborn, Gertrud-Gröninger-Straße 12, Telefon (05 21) 29 99-0 (Geschäftsstelle).

Ihr Draht zur Neuen Westfälischen

Abo-Service: 01803 01 02 03 *
Anzeigen-Annahme: 01803 555 333 *
Kartenvorverkauf: 01803 322 399 *
Anzeigenberater: (05251) 2999 30
Fax Anzeigen: (05251) 2999 40
Lokalredaktion: (05251) 2999 50
Fax Redaktion: (05251) 2999 65
* 9 Cent pro Minute aus dem deutschen Festnetz; abweichende Preise aus dem Mobilfunk

E-Mail: paderborn@neue-westfaelische.de

Peter Hasenbein (ph) -51
Roland Maoro (rom) -56
Sabine Kauke (au) -59
Wolfgang Stüken (st) -52
Hans-Hermann Igges (ig) -64
Reinhard Rohlf (Foto) -68